**HSHL gründet** **Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung**

**Postanschrift**Hochschule Hamm-Lippstadt
University of Applied Science
Marker Allee 76 – 78
59063 Hamm

**Besucheradresse**
Gebäude H2.1
Marker Allee 76 – 78
59063 Hamm

**Web**
hshl.de

**Presseinformation**

Hamm/Lippstadt, 08. Mai 2018

**Prof. Dr. Klaus Zeppenfeld**
*Präsident*

**Kerstin Heinemann**
*Leiterin Kommunikation und Marketing*

Fon +49 2381 8789 - 104

kerstin.heinemann@hshl.de

**Hamm, 08.05.2018**

Die Hochschule Hamm-Lippstadt hat wissenschaftliche Weiterbildung als eine zentrale Aufgabe zukunftsgewandter Hochschulpolitik identifiziert und eine Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung gegründet. Die zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Hochschule nimmt Impulse aus der Wissenschaft und Wirtschaft auf und stellt eine Verbindung zwischen weiterbildungsinteressierten Menschen, Unternehmen sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern her, um anwendungsorientierte und praxisnahe Weiterbildungsformate zu entwickeln. Dabei hat die Hochschule das Ziel, lebenslanges Lernen zu initiieren und zu fördern. Darüber hinaus wirkt die Akademie in die Hochschule und unterstützt die HSHL als lernende Organisation an der Schnittstelle zur Personalentwicklung. Geschäftsführerin der neu gegründeten Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung an der HSHL ist Edith Hansmeier.

Die geplanten Zertifikatsprogramme, weiterbildenden Masterstudiengänge, Symposien und Tagungen sind kompetenzorientiert und ermöglichen mithilfe der digitalen Medien eine Flexibilisierung des Lernortes, so dass die Teilnahme mit den Anforderungen der Berufswelt vereinbar ist. Die Akademie unterstützt die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der HSHL von der Entwicklung und Planung, bis hin zur Durchführung der Programme. Darüber hinaus können Unternehmen und Verbände ihre Weiterbildungsbedarfe adressieren und maßgeschneiderte Lösungen in Auftrag geben. „Wir werden unser Weiterbildungsangebot bedarfsorientiert nach und nach ausbauen“, erklärt Edith Hansmeier das Vorgehen. „Als lernende Organisation steht dabei die Kundensicht und Qualitätssicherung im Fokus. Die Rückmeldungen aus den Programmen und Prozessen fließen kontinuierlich in die Weiterentwicklung der Angebote ein“, so die Geschäftsführerin

**Kurs Hochschulzertifikat e-Health**

Das erste Angebot der Akademie ist der zwölfmonatige Kurs zum Hochschulzertifikat e-Health unter Leitung von Prof. Dr. Gregor Hohenberg, Geschäftsführer „Zentrum für Wissensmanagement“ an der HSHL. Ziel dieses Weiterbildungsprogramms ist es, Personen aus dem medizinischen Umfeld, die über keine IT-technische Ausbildung verfügen, alle Instrumente und Methoden an die Hand zu geben, um digitale Gesundheitsdienste steuern zu können. Die notwendigen technischen Hintergründe werden erklärt, damit eine reibungsfreie Kommunikation mit den Beschäftigten in Rechenzentren oder IT-Unternehmen möglich ist. Das Angebot richtet sich an angehende oder erfahrende Führungskräfte im Gesundheitswesen, z.B. Ärztinnen und Ärzte, Pflegedienstleistende, leitende MTAs, Betriebswirte im Gesundheitswesen, Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten, Pflegepädagogen, Ergotherapeutinnen und -therapeuten etc. Weitere Informationen zum Kurs und den Anmeldevoraussetzungen online unter [www.hshl.de/weiterbildung-hochschulzertifikat-e-health](http://www.hshl.de/weiterbildung-hochschulzertifikat-e-health)

Weitere Informationen:

[www.hshl.de/weiterbildung](http://www.hshl.de/weiterbildung)

Über die Hochschule Hamm-Lippstadt:

Seit 2009 bietet die staatliche Hochschule Hamm-Lippstadt ein innovatives Studienangebot mit Fokus auf Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Informatik und Wirtschaft. Aktuell sind ca. 5800 Studierende in 14 Bachelor- sowie sechs Masterstudiengängen eingeschrieben. An Standorten in Hamm und Lippstadt verfügt die Hochschule über modernste Gebäude mit rund 15.000 Quadratmetern Laborflächen. Gemeinsam legt das Team mit Präsident Prof. Dr. Klaus Zeppenfeld und Kanzler Karl-Heinz Sandknop den Fokus auf interdisziplinäre Ausrichtung, Marktorientierung, hohen Praxisbezug und zukunftsorientierte Forschung.

www.hshl.de